



## MEDIENINFORMATION

### **Erste Weinkonferenz Eisenstadt begeisterte Teilnehmer und Fachwelt: Internationales, Wissenschaftliches und Praxisorientiertes zum Thema erlebnisorientierte Verkaufsraumgestaltung.**

Eisenstadt, 24. Juni 2005. Im Herbst 2004 starteten die Fachhochschulstudiengänge (FHS) Burgenland die Studienangebote Internationales Weinmanagement und Internationales Weinmarketing. Geboten wird eine praxisorientierte Ausbildung zum international versierten Betriebswirt mit Kenntnissen der Önologie und des Weinbaus. Am Freitag (24. Juni 2005) wurde die erste wissenschaftliche Konferenz mit Vorträgen, Präsentationen und Diskussionen zu diesem Thema im Fachhochschul-Studienzentrum veranstaltet. Teilnehmer waren interessierte Winzer, Weinhändler, Journalisten, Akteure der Weinbranche sowie Lehrende und Studierende. Die Eröffnungsstatements von Landesrat **Helmut Bieler** (zur Bildungspolitik) und Weinbaupräsident Ing. **Josef Pleil** (zur aktuellen Situation der Österreichischen Weinwirtschaft) unterstrichen die Bedeutung der Veranstaltung.

#### **Spannendes Thema: Erlebnisorientierung**

Die Weinkonferenz Eisenstadt thematisierte den aktuellen Trend zur erlebnisorientierten Verkaufsraumgestaltung. Damit wird der Sehnsucht des Kunden nach der Erfüllung von Zusatzbedürfnissen Rechnung getragen. Immer öfter bilden psychologisch-emotionale Wünsche der Abnehmer und ihre gezielte Befriedigung die Grundlage für Kaufentscheidungen. Dr. **Claus Ebster** (Lektor Universität Wien und FHS Burgenland) zeigte in einer anschaulichen Präsentation mit illustrativen Beispielen drei Grundregeln für die Erlebnisorientierung. Besonders strich er die Bedeutung von authentischen Inszenierungsstrategien (spezielle Looks wie z. B. Natur-, Antik-, Exotik- oder Techno-Look), den Einsatz von Verbundpräsentationen (das Produkt im Verwendungszusammenhang zeigen) und Theming (Erlebnisswelten schaffen) hervor.

#### **Weinmarketingexperte aus England**

Der Beitrag von **Ian McLernon** (Marketingdirektor der Unwins Winegroup Inc. – Fachhandelskette mit rund 400 Niederlassungen in England) wurde von den Teilnehmern mit besonderem Interesse aufgenommen. Er revolutioniert derzeit den englischen Fachhandel mit einer kunden- und erlebnisorientierten Strategie, die vor allem Frauen als neue Kundengruppe anspricht. Besonders die daraus resultierende Steigerung der durchschnittlichen Verweildauer sowie Kunden- und Umsatzzahlen beeindruckte die Zuhörer.

#### **Studentische Projekte, Praxisdialog und WeinLeseZeit**

Im zweiten Teil der Konferenz stellten die **Studierenden** des FH-Magisterstudiengangs Internationales Weinmarketing ihre studentischen Projekte vor. Dabei wurden die Weinerlebniswelt Loisiu sowie die Weingüter Hillinger und Höpler analysiert. Im Praxisdialog gaben **Franz Kast** (Geschäftsführer Weinwerk Burgenland), DI Mag. **Rochus Anthamatten** (vins&vous) und **Christof Höpler** (Weingut Höpler) Einblicke in die Umsetzung ihrer innovativen Ansätze zur Gestaltung von „Weinerlebnissen“. Der Schauspieler und Regisseur **Thomas Freudensprung** sorgte mit seiner „WeinLeseZeit“ (Sinniges zum Thema Wein von den Göttern der Antike bis zur heutigen Zeit) für den unterhaltsamen Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung.

## Audio-sensorische Übung

Bei „listen to the wine“ versuchten die Gäste die zu einer Rebsorte passende Musik aufgrund gleicher Eigenschaften zu erkennen. Dabei konnten u. a. HR Dr. **Walter Flak** (Bundesamt für Weinbau), Dir. Mag. **Josef Kaltenbacher** (Weinritter und Leiter BAWAG), HR DI **Karl Vogl** (Direktor HBLA Klosterneuburg), Mag. **Norbert Springschütz** (Weingut Esterhazy) beweisen, dass Sie das Naturell von Zweigelt, St. Laurent und Sauvignon Blanc gut kennen. Beim kulinarischen Ausklang wurde mit gesponserten Weinen des Vereins „Renommierte Weingüter Burgenland“ auf die gelungene Veranstaltung angestoßen und Networking betrieben.

FHS Burgenland Geschäftsführerin Prof.(FH) Mag. **Ingrid Schwab-Matkovits** sowie die beiden Studiengangsleiter Mag. **Eva Pinter** (Bakkalaureat Internationales Weinmanagement) und Univ.-Prof. Dr. **Udo Wagner** (Magisterstudiengang Internationales Weinmarketing) waren sich einig: „Das positive Echo der Teilnehmer ist ein Auftrag für uns, die Weinkonferenz Eisenstadt auch im nächsten Jahr zu veranstalten.“

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld derzeit rund 1.150 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und –management, Energie-Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau. Mehr auf [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at)

## Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H  
Mag. Marchhart Peter – Information und Kommunikation  
Tel.: 05-9010 60 125 / e-mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)